

Rezension: Wie Zeichnen im Coaching neue Perspektiven eröffnet

Wer Beratung sucht, will zu einer Entscheidung kommen, fühlt aber unter den Belastungen des Alltags oft diffuse Probleme und unbestimmte Blockaden, die diese Entscheidung schwierig oder unmöglich machen. Mit ihrer Coachingmethode will Sabine Mertens solche Konflikte, aber auch verborgene Potenziale erkennen, daraus Handlungsmöglichkeiten ableiten und so individuelle Belastbarkeit und autonomes Handeln fördern. Dazu setzt sie – ganz im gegenwärtigen Trend zur Visualisierung in der Kommunikation – auf spontan gezeichnete Bilder ihrer Klienten. Sie ist überzeugt, dass sich die bildliche Darstellung hervorragend nutzen lässt, um 'bisher übersehene Zusammenhänge zu erkennen'.

Dazu liefert Mertens zunächst ein theoretisches Fundament: In den ersten Kapiteln geht es um Bildsprache, das Beschreiben und Deuten von Bildern sowie die Zeichensprache der Emotionen. Die vielen Bildbeispiele zeigen, dass hierbei weniger detailgetreues Zeichnen oder pinselstarke Malerei gefragt sind: Die meisten Bilder muten wie spontane Kritzeleien an. Wenn es aber gelingt, diese Bilder, beispielsweise eine knapp skizzierte Zusammenstellung von 'Herzlichkeit und Fleischwurst', richtig zu deuten und zu interpretieren, kann dies viele 'diagnostische und prognostische Anhaltspunkte' zur aktuellen Situation des Klienten liefern, so die Autorin.

Im zweiten Teil des Buchs demonstriert Sabine Mertens Verfahren und Ergebnisse ihrer Methode anhand von sechs Fallgeschichten. Vorgestellt werden Klienten, die im Arbeitsleben Motivation, Selbstvertrauen oder Orientierung – oder alles zusammen – verloren haben. Der Leser erlebt, welche Möglichkeiten das Zeichnen unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen im praktischen Coachingalltag erschließt. Er lernt aber auch, dass diese Methode nicht ohne intensive soziale Interaktion auskommt: Bildsprache muss durch Befragen und Beschreiben decodiert werden. Das erfordert Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Autorin als erfahrene Kunsttherapeutin in idealer Weise zu haben scheint. Die Zahl der professionellen Coachs, die damit aufwarten können, dürfte eher überschaubar sein. Ihnen möchte die Autorin mit ihrem Werk auch ein Praxisbuch anbieten. Das gelingt ihr in inhaltlich überzeugender und angenehm lesbarer Weise.

TA-Fazit: Anspruchsvolles Fachbuch für Coachs.

(Helmut Fischer)

Quelle: **Training aktuell 03/15 vom 02.03.2015 (2640 Zeichen)**

Sabine Mertens: Wie Zeichnen im Coaching neue Perspektiven eröffnet, 336 S., Beltz Verlag, Weinheim 2014, 49,95 Euro